

Medienmitteilung

“PERCEPTIONS”

Die neue Ausstellung in der Python Gallery, Erlenbach/Zürich

Perceptions mit Werken von **Agnès Dällenbach, Patrick Lo Giudice, Anton Fuchs und Sibylle Pasche**

Vernissage: 15. November 2012, 18:00 Uhr - 21:00 Uhr

Finnissage: 29. Dezember 2012, 12:00 Uhr - 15:00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 15. November - 29. Dezember 2012

Ort: Dorfstrasse 2, 8703 Erlenbach / Zürich

Öffnungszeiten: DI - FR: 10:00 - 18:00 Uhr SA: 10:00 - 14:00 Uhr

In einer dynamischen Gegenüberstellung von Wachsbildern, Reliefkompositionen und Skulpturen aus Marmor präsentiert die Python Gallery eine Vielzahl von gegensätzlichen Werken von Künstlern aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland. Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien spielen in dieser Ausstellung eine elementare Rolle. Werke aus Wachs, welche als edel und geschmeidig - aber auch zerbrechlich und fragil wahrgenommen werden, stehen neben leicht wirkenden Marmor-Skulpturen oder Reliefbildern mit Styroporkugeln, die wie Blasen auf der Leinwand erscheinen. Ein Eindruck der unglaublicher Leichtigkeit kombiniert mit einer mystischen und diffusen Begegnung entsteht.



Agnès Dällenbach aus Frankreich verbindet mit ihren materialintensiven Arbeiten statische Malerei und fragile Wahrnehmung von Bewegung. Sie malt in Acryl und bestückt die Leinwände mit Styroporkugeln, welche dann mit etlichen weissen Farbschichten übermalt werden. Es entstehen spannungsvolle Reliefe aus Kreisen oder Strichlandschaften ganz in weiss gehalten. Einzige Farbkontraste bieten die farbigen Seitenränder der Bilder.



Die Werke von **Patrick Lo Giudice** aus der Schweiz zeichnen sich durch ihr einzigartiges Fluten aus. Die Bildoberfläche schwebt durch die Verwendung von Wachs als singuläre Schicht über dem Träger und verleiht den kontrastreichen Szenen eine zarte Transparenz mit tiefen Inhalten.

Die Arbeiten von Giudice sind daher nie ganz greifbar und rufen Erinnerungen aus der Vergangenheit hervor.

Der deutsche Künstler **Anton Fuchs** arbeitet ebenfalls mit Wachs aber auf ganz andere Weise. Er kontrastiert die weiche Konsistenz des Waxes und seine Eigenschaft, plastische Volumina aufbauen zu können vornehmlich mit in Wachs eingelassenen technischen Metallprodukten. Nagelspitzen ragen aus dem weissen Wachs, die Werke wirken aber nie bedrohlich sondern erinnern an ein Wechselspiel wie man sie aus der Licht- und Schattenmalerei kennt.



Die Schweizer Bildhauerin **Sibylle Pasche** transformiert Italiens traditionellstes Medium, den leuchtenden Marmor, in aufwändigen Arbeitsschritten von, feingeschliffenen Quadern in wohlwollende weiche runde Formen und lässt diese mit einer illusorischen Leichtigkeit über dem Boden schweben. Der Widerspruch dieser strahlenden weissen Sanftheit und dem real schweren Stein steht hier im Vordergrund.

Die einzelnen Künstler formulieren in ihren Werken mit den unterschiedlichsten Materialien visuelle Aspekte und vereinen Weiss, Schwarz und Grautöne mit tranquilem Licht, weichen Formen und subtilen Kunststoff- und technischen Metallgegenständen.

Die Ausstellung „PERCEPTIONS“ dauert vom 15. November bis 29. Dezember 2012.

Zur Vernissage am 15. November 2012 ab 18:00 Uhr sind Medienschaffende herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten: info@pythongallery.ch

Weitere Informationen:

Über die PYTHON GALLERY:



Die Python Gallery engagiert sich Schweiz weit und international für die Präsentation und Vermittlung zeitgenössischer Kunst in den Medien Malerei, Skulptur, Fotografie, Installation und Performance.

Außerdem bietet die Python Gallery in Sachen Kunst eine kompetente Beratung im privaten als auch im beruflichen Umfeld.

Periodisch werden Kultur Events in der Galerie durchgeführt. Die Themen werden jeweils auf die aktuelle Ausstellung abgestimmt.



PYTHON GALLERY GmbH DORFSTRASSE 2 8703 ERLNBACH/ZÜRICH

www.pythongallery.ch info@pythongallery.ch Tel. +41 (0) 44 400 91 41